

**A7** Dringlichkeitsantrag: Schwarz-Grüne Koalition in Hessen: Wir wollen Hessen grün gestalten!

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 21.12.2018

Tagesordnungspunkt: 5 Anträge

1 Die GRÜNE JUGEND Hessen begrüßt die Einigung zwischen den Verhandlungsgruppen  
 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen und der CDU Hessen auf einen Koalitionsvertrag, um  
 3 die nächsten fünf Jahre in Hessen zu gestalten. Das Regierungsbildungsdebakel  
 4 nach der Bundestagswahl ist uns noch in schlechter Erinnerung, deshalb ist es  
 5 gut, dass die hessischen Grünen nach der Wahl ergebnisoffen alle Möglichkeiten  
 6 sondiert haben, dann die Einladung für Koalitionsgespräche von der CDU  
 7 angenommen und schnell zu einem Ergebnis geführt haben. In politischen Zeiten,  
 8 in denen sich viel im Umbruch befindet und die Unsicherheit der Menschen groß  
 9 ist, ist es wichtig, dass wir als Grüne zeigen, dass wir Verantwortung  
 10 übernehmen, auch wenn es schwierige Kompromisse zu machen gilt.

11 Der vorliegende Koalitionsvertrag beinhaltet viele grüne und junggrüne Ideen,  
 12 für die wir als GRÜNE JUGEND Hessen im Wahlkampf und darüber hinaus gekämpft  
 13 haben und weiter streiten.

14 Die GRÜNE JUGEND Hessen ist in den Wahlkampf gezogen um die Schule zu  
 15 revolutionieren! Eine kleine Revolution gibt es im Koalitionsvertrag: Schulen  
 16 können pädagogisch unabhängig werden, Ziffernoten ersetzen und Unterricht noch  
 17 individueller an den Bedürfnissen der Schüler\*innen orientieren. Die  
 18 Ganztagschule wird weiter ausgebaut und sowohl gebundene als auch ungebundene  
 19 Ganztagschule gefördert – ganz nach den Wünschen vor Ort. Der  
 20 Lehrer\*innenmangel wird weiter konsequent angegangen und durch  
 21 multiprofessionelle Teams, insbesondere mehr Schulsozialarbeit, werden die  
 22 Lehrer\*innen entlastet. In den Kindergärten will die neue Koalition die Qualität  
 23 weiter steigern und die Gebührenfreiheit weiter ausbauen. Die Finanzierung der  
 24 Hochschulen wird ausgebaut, die Mittel des Hochschulpakts steigen jährlich um 4%  
 25 und paritätische Studienkommissionen sollen den Studierenden mehr Mitbestimmung  
 26 ermöglichen. Damit macht sich Hessen weiter auf dem Weg beste Bildung unabhängig  
 27 von Herkunft und Geldbeutel sicherzustellen.

28 Mit der CDU gemeinsam das Patriarchat zu zerstören, wird sicher nicht passieren,  
 29 dafür müssen wir weiterkämpfen. Doch in Sachen Gleichberechtigung kann Hessen in  
 30 den nächsten fünf Jahren voranschreiten! Der Koalitionsvertrag bekennt sich zur  
 31 paritätischen Besetzung von Gremien und Führungspositionen in der Verwaltung,  
 32 aber auch klar für die Stärkung von Frauen in Wirtschaft, Wissenschaft und  
 33 Kunst. Auch die Forderung der GRÜNEN JUGEND Hessen nach kostenfreier Abgabe von  
 34 Hygiene- und Verhütungsmitteln findet sich im Koalitionsvertrag wieder. Außerdem  
 35 wird die Koalition eine Schutzzone vor Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen  
 36 prüfen, damit Frauen\* nicht mehr von Fundamentalist\*innen belästigt werden, wenn  
 37 sie eine Beratung aufsuchen. Wenn es um den Begriff des "Schutzes des ungeborenen  
 38 Lebens" im Koalitionsvertrag geht, ist die leider immernoch klar konservative  
 39 Handschrift der CDU zu erkennen. Deswegen müssen wir GRÜNE bundesweit den Kampf  
 40 für Feminismus und für die Abschaffung des §219a verstärkt angehen, um auch  
 41 trotz der GroKo auf Bundesebene feministische Erfolge zu erzielen. Die Arbeit für  
 42 Antidiskriminierung gegen LGBTIQ\* will die neue Landesregierung fortsetzen und

43 ausbauen, wie von der GRÜNEN JUGEND Hessen gefordert auch besonders im  
44 ländlichen Raum. Mit diesen Maßnahmen werden wir unserem Ziel echter  
45 Gleichberechtigung wieder einen großen Schritt näherkommen.

46 Wir wollen mit Hessen in die Zukunft fahren. Die neue Landesregierung stellt die  
47 Weichen für eine flexible und nachhaltige Mobilitätswende. Dafür werden die  
48 Flatrateticketmodelle weiter ausgebaut, viele Strecken wiederbelebt oder neu  
49 geschaffen und massiv in ein pendler\*innentaugliches Radverkehrswegenetz  
50 investiert. Hessen wird Ökomodellland und 25% der landwirtschaftlichen Flächen  
51 ökologisch bewirtschaften. Ackergiften und Tierleid sagt die neue  
52 Landesregierung den Kampf an. Damit wir die Klimaziele erreichen, will die  
53 Koalition die energetische Sanierung von Wohngebäuden auf 27.000 Gebäude pro  
54 Jahr verdoppeln, mit einem Photovoltaik-Paket die Nutzung vielfältiger  
55 erneuerbarer Energien voranbringen und mit der Roadmap Energiewende die  
56 Entwicklungsschritte für die Bereiche Strom, Wärme und Verkehr koordinieren,  
57 damit Hessen ab 2050 100% erneuerbare Energien nutzt. Die Ziele der GRÜNEN  
58 JUGEND Hessen, die Energie-, Verkehrs- und Agrarwende weiter voranzubringen,  
59 werden in GRÜNEN Ministerien konsequent verfolgt.

60 Als GRÜNE JUGEND Hessen machen wir uns stark dafür, dass die Digitalisierung in  
61 Hessen endlich Fahrt aufnimmt. Deshalb begrüßen wir, dass die Landesregierung in  
62 der nächsten Legislatur eine Milliarde in die Digitalisierung Hessens – von  
63 Schule, Hochschule, Verwaltung bis hin zur Landwirtschaft – investiert. Weiße  
64 Flecken in der Netzabdeckung sollen Geschichte werden, das Ziel ist 5G und  
65 Breitband an jeder Milchkanne.

66 Asyl ist ein Menschenrecht, zu dem sich die neue Landesregierung bekennt und  
67 durch unabhängige Rechtsberatung schon in der Erstaufnahmeeinrichtung  
68 sichergestellt werden soll. Geflüchtete werden unabhängig von ihrer Herkunft  
69 möglichst schnell in unsere Gesellschaft integriert. Einer Ausweitung der  
70 sogenannten sicheren Herkunftsstaaten wird die neue Landesregierung im Bundesrat  
71 nicht zustimmen. Wir freuen uns über diese grünen Erfolge, sehen jedoch die  
72 Ausweitung der Videoüberwachung und die Weiterführung der freiwilligen  
73 Rückkehrberatung, die im innenpolitischen Kapitel festgehalten sind, kritisch.

74 Wir freuen uns, dass mit der Ombudsstelle im Koalitionsvertrag eine Möglichkeit  
75 gefunden wurde, unseren liberalen Rechtsstaat auszuweiten. Dieses Signal ist  
76 auch in Anbetracht der aktuellen Ermittlungen gegen Rechtsextremismus im  
77 Polizeidienst elementar wichtig.

78 In unserer offenen und toleranten Gesellschaft haben Feinde unserer freiheitlich  
79 demokratischen Grundordnung keinen Platz. Deswegen wird die Landesregierung  
80 zivilgesellschaftliche Bündnisse, insbesondere gegen Rechtsextremismus,  
81 finanziell stärken und durch ein neues „Netzwerk Prävention“ Synergieeffekte  
82 besser nutzen.

83 Wir bedauern, dass die CDU nicht einsieht, dass der Abschluss von CETA nicht nur  
84 schädlich für's Klima ist, sondern auch die Politikverdrossenheit fördert. Wir  
85 brauchen eine nachhaltige und gerechte globale Wirtschaft, dafür kämpfen wir als  
86 GRÜNE und GRÜNE JUGEND weiter – ganz besonders im nächsten Jahr bei den  
87 Europawahlen.

88 Vielen wichtigen Entscheidungen für Umwelt- und Klimaschutz, Gleichberechtigung  
89 und Weltoffenheit, soziale Gerechtigkeit und Chancengerechtigkeit in Hessen  
90 werden nur getroffen, wenn GRÜNE regieren. Eine Koalition mit der CDU heißt

<sup>91</sup> auch, dass Kompromisse gemacht und eingegenagen werden müssen. Für uns war die  
<sup>92</sup> CDU von Anfang an keine Wunschkoalition und wir werden wie schon in den letzten  
<sup>93</sup> fünf Jahren die Koalition kritisch begleiten. Jedoch sind wir uns sicher, dass  
<sup>94</sup> mit diesem Verhandlungsergebnis Hessen grüner und gerechter wird und deshalb  
<sup>95</sup> empfehlen wir der Partei die Zustimmung.